Münsterisches Intelligenzblatt.

Nro. 207. Mittwoch den 30. August 1843.

Intelligenz-Comtoir im Ober-Post-Amts-Gebäude.

Bekanntmachungen.

1) Am 26. d. Mon. hat sich in dem Beckum-Münsterschen Personen-Post-Wagen eine kurze Pfeife mit porzellanenem Kopfe, silbernem Beschlage und Kette vorgefunden, welche der Eigenthümer bei der Packkammer-Expedition des hiesigen Ober-Post-Amts in Empfang nehmen kann.

Münster den 27. August 1843.

Ober-Post-Amt.
Hertzberg.

---

2) Die Lieferung des Bedarfs an Bett- und Leinenzeug für den Garnison-Verwaltungs- und Lazareth-Haushalt im Geschäfts-Bereiche der unterzeichneten Intendantur pro 1844 soll im Wege der Submission an den Mindestfordernden in Entreprise gegeben werden.

Die Gegenstände und deren Stückzahl sind aus den Bedingungen zu ersehen, welche nebst den Proben, nach welchen die Lieferungen erfolgen müssen, bei dem Königlichen Train-Depot zu Münster, den Königl. Garnison-Verwaltungen zu Düsseldorf, Hamm, Paderborn und Bielefeld, so wie bei den Königl. Lazareth-Commissionen zu Wesel und Minden niedergelegt worden.

Unternehmungslustige werden eingeladen, ihre Anerbietungen versiegelt mit der Bezeichnung:

„Submission wegen der Leinenzeug- ꝛc. Lieferungen pro 1844"

spätestens bis zum 4. October curr. Vormittags 10 Uhr in unserm Geschäfts-Locale abzugeben, auch der hierauf stattfindenden Eröffnung derselben beliebig in Person beizuwohnen.

Die weiß und grau leinenen Sachen, die wollenen Decken und wollenen Socken können auch getrennt in Lieferung übergeben werden.

Münster den 23. August 1843.

Königl. Intendantur des 7. Armee-Corps.

---

3) Zu der auf Morgen, Mittwoch den 30. August, Vormittags 9 Uhr anberaumten Wahl der Stadt-Verordneten werden die Mitglieder des Kaufmannschafts-Vereins ergebenst eingeladen.

Münster den 29. August 1843. Der Vorstand.

Diebstahls-Anzeige.

4) Dem Colonen Wiese in der Bauerschaft Köntrup, Kirchspiels Ostenfelde, sind in der Nacht vom 19. auf den 20. d. Mon. mittelst Einbruchs aus seinem Speicher etwa 172 Pfund gereinigten und eingebundenen Hanf zum Werth von 16 Thlr. entwendet worden.

Wer über den Thäter oder den entwendeten Gegenstand, vor dessen Ankauf gewarnt wird, Auskunft ertheilen kann, wird ersucht, bei der unterzeichneten Polizei-Behörde oder beim Königl. Land- u. Stadt-Gerichte zu Oelde Anzeige zu machen.

Beelen den 24. August 1843. Der Bürgermeister,
v. Fricken.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

5) Der zum Wichmanns Colonat in der Bauerschaft Raestrup, Kirchsp. Telgte gehörige sub Nro. cat. 9 daselbst gelegene, dem Tagelöhner Kohbrinck bisher verpachtete Kotten, bestehend aus einem Wohnhause und den Grundstücken Flur 25. Nro 8 bis 13 incl., bestehend aus ungefähr 7 Morgen 118 □ Ruthen 20 F. Ackerland und 6 Morgen 91 □ Ruthen 60 Fuß Holzgrund, soll

am 30. September curr. Nachmittags 3 Uhr

an Ort und Stelle auf 10 Jahre, von Martini d. J. anfänglich, meistbietend verpachtet werden.

Münster den 21. August 1843.

Königl. Preuß. Land- und Stadt-Gericht.
Ronneberg.
Geißler.

6) Nachdem die über den Kaufmann Conrad Ellerhorst zu Nordhorn angeordnete Curatel nunmehr wieder aufgehoben, und ihm die freie Disposition über sein Vermögen zurückgegeben worden ist, so wird solches mit Bezug auf die Bekanntmachung vom 15. Juli v. J. hiermit zu jedermanns Kenntniß gebracht.

Neuenhaus den 19. August 1843.

Standesh. Fürstl. Benth. Amt.
A. Crameer.

Edictal-Ladungen.

7) Der unverehelichte Klempner Berend ten Brüggenkaten, gebürtig aus Almelo, ist vor Kurzem zu Uelsen ohne Testament und ohne bekannte Notherben verstorben, und werden daher alle und jede, welche Ansprüche und Forderungen an den Nachlaß des B. ten Brüggenkaten machen zu können vermeinen, hiermit aufgefordert, dieselben in Termino

Freitag den 29. September curr. Vormittags 11 Uhr

auf hiesiger Fürstl. Amtsstube so gewiß anzumelden, als sie sonst damit präcludirt und zum ewigen Stillschweigen verwiesen werden sollen.

Wegen Sicherstellung des hauptsächlich nur aus Mobilien und Geräthschaften bestehenden Nachlasses des defuncti ist das Erforderliche verfügt worden.

Decret. Neuenhaus den 12. August 1843.

Standesh. Fürstl. Benth. Amt.
A. Crameer.

Oeffentliches Aufgebot.

8) Die notarielle Schuldverschreibung vom 23. Febr. 1821 über 200 Thlr., welche der Kötter Bernhard Heinrich Seckmann zu Kalsbeck Kirchspiels Coesfeld den Eheleuten Baudirector Adolph von Vagedes und Clara Gabler an rückständigen Kaufgeldern verschuldete, und welche auf seinen Antheil an Messingskotten zu Harle Kirchspiels Coesfeld unterm 1. März 1841 hypothekarisch eingetragen worden, ist verloren gegangen.

Auf den Antrag der Wittwe Baudirectors von Vagedes werden daher, da die Ablegung dieses Kapitals erfolgen soll, alle diejenigen, welche an den zu löschenden Posten, und das darüber ausgestellte Instrument als Eigenthümer, Cessionarien, Pfand- oder sonstige Briefinhaber Ansprüche zu machen haben, aufgefordert, innerhalb drei Monate, oder spätestens in dem vor dem Deputirten Herrn Assessor Brickwedde an hiesiger Gerichtsstelle auf den

7. October 1843 Morgens 11 Uhr

angesetzten Termin ihre Ansprüche anzumelden und nachzuweisen, widrigenfalls sie damit präcludirt, und ihnen ein ewiges Stillschweigen auferlegt, das Dokument selbst aber für amortisirt und nicht weiter geltend erklärt werden soll.

Coesfeld den 16. August 1843.

Königl. Preuß. Land- und Stadt-Gericht.

Subhastations-Patent.

Land- und Stadt-Gericht zu Münster.

Nothwendiger Verkauf.

9) Das am Schauspielhause dahier, in der Martini Laischaft sub Nro. cat. 131 gelegene Haus mit Hausplatz und Hofraum, groß nach Flur 5. Nro. 49 — 11 Ruthen 13 Fuß, abgeschätzt zu 7207 Thlr. 27 Sgr. 6 Pfenn., zufolge der nebst Hypothekenschein und Bedingungen in unserer Registratur einzusehenden Taxe, soll in Termino den

30. December dieses Jahrs Vormittags 11 Uhr

an hiesiger Gerichtsstelle subhastirt werden.

Der Haupt-Amts-Controlleur Herr Marten, so wie der Rentner Plöger zu Nevinghoff, oder dessen Erben werden Behuf Wahrnehmung ihrer Gerechtsame hiervon benachrichtigt.

Nothwendiger Verkauf.

Gerichts-Commission zu Beckum.

10) Der dem Goldarbeiter August Anton Koberg zugehörige 1/6 Antheil des in hiesiger Stadt sub Nro. 408 Cat. belegenen Wohnhauses, Gartens, und der sogenannten Assen-Wiese Flur VII. Nro. 1080. 1081 u. 1077. zufolge der nebst Hypothekenschein und Verkaufsbedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe zu 266 Thaler 20 Sgr. abgeschätzt, soll am

30. November 1843 Vormittags 10 Uhr

an hiesiger Gerichtsstelle subhastirt werden.

Vermischte Nachrichten.

11) Am Donnerstage den 31. August des Vormittags um 9 Uhr sollen im Oberlandes-Gerichte die zum Nachlasse des Hauptmanns Berggold gehörigen Möbeln und Effekten, Leinenzeug, einige Gold- und Silbersachen, Bücher und Landkarten durch das Meistgebot gegen gleich baare Bezahlung verkauft werden.

Aus Auftrag des Königlichen Oberlandes-Gerichts:
Thiers, Auktionator.

Nachricht für kathol. Geistliche.

12) Ich erhielt wieder neue Sendungen von Stolen, Caseln in allen Farben, Velum, Fahnen, Chorkappen, einzelne Kreuzer u. s. w. Auch werden Bestellungen dieser Art aufs Beste und billigste angefertigt.

Theodor Vormann, Prinzipal-Markt Nro. 7.

(Hierzu eine Beilage.)

Beilage zum Münsterisch. Intelligenzblatt.

Nro. 207. Mittwoch den 30. August 1843.

Vermischte Nachrichten.

13) Am 2. September curr. fährt ein leerer bequemer Kutschwagen von Münster nach Minden. Wer sich diese Gelegenheit benutzen will, wolle das Nähere im Nölckenschen Gasthofe erfragen.

14) Ein Fracht- und ein Möbelwagen fährt gegen den 2ten oder 3ten September von Münster nach dem Magdeburgischen retour, und wünscht Ladung aufzunehmen. Das Nähere ist im Hause des Sattler-Meisters H. Schröder auf dem Domhofe zu erfragen.

Anstellungsgesuch als Secretair oder Rechnungsführer.

15) Ein junger mit höhern Schulkenntnissen begabter Mann, welcher eine schöne Hand schreibt, sicher rechnet, in juristischen Expeditionen und auf großen Domainen gearbeitet hat, Buch- und Registerführung gründlich versteht, über sein Wohlverhalten empfehlende Atteste besitzt, wünscht unter bescheidenen Anforderungen eine Secretair- oder Rechnungsführerstelle. Näheres auf portofreien Anfragen im Comtoir von Clemens Warnecke in Braunschweig.

16) An einem — sowohl der angenehmen Lage als der Gesundheit wegen — schönen Theile der Stadt stehen acht bis zehn Zimmer nebst Küche, eigenem Keller und Boden, so wie Mitgebrauch einer Waschküche und eines Trocknenbodens ꝛc. zu vermiethen, und können binnen Kurzem vermiethet werden. Wo? sagt die Exped. des Westfäl. Merkurs.

17) Auf der Magdalenenstraße No. 6. F. steht eine Wohnung, bestehend in fünf Zimmern, nebst Küche, Keller und Boden zu vermiethen, und kann diesen Herbst bezogen werden.

18) Königsstraße Nro. 263 steht ein Wohn- nebst Schlafzimmer zu vermiethen.

19) Ein junger Mann, der die Goldarbeit zu erlernen wünscht, kann gleich eintreten bei L. Baltzer in Münster.

Todes-Anzeige.

20) Dem Allmächtigen über Leben und Tod gefiel es, heute Morgen um 5 1/2 Uhr meine innig geliebte Frau, Henriette geb. v. Rosenthal, die mir 22 Jahre eine treue liebende Lebensgefährtin gewesen, im 42. Jahre ihres Alters, zu einem bessern Leben hinüberzurufen. Sie starb an den Folgen eines Brustübels nach langen schweren Leiden in tiefster Ergebung und Geduld, in den Armen ihrer einzigen, sie liebevoll pfle-

genden Schwester. Mit mir trauern 5 unmündige Kinder und 3 ihrer Geschwister. Diese Trauer-Anzeige widmet theilnehmenden Verwandten und Freunden

Wesel den 26. August 1843. der tiefbetrübte Gatte J. P. Hoesch.

Geburts-Anzeige.

21) Heute Morgen 5 Uhr wurde meine liebe Frau, geb. Russell, von einem gesunden Mädchen glücklich entbunden.

Osnabrück den 28. August 1843. Vezin, Regierungs-Rath.

Angekommene Fremde.

Gerbaulet: (im Könige von England) Murray, Rentier a. Amerika. Köller aus Frankfurt, Terberger a. Barmen, Schick a. Mainz, Sieburger a. Danzig, Leimann a. Arnheim, Oldingens a. Amsterdam, Kaufl.

E. Nölckens Nachfolger, A. Völcker (im Münsterschen Hofe): Blickwedel a. Meppen, Morkramer a. Elberfeld, Kaufl.

Bei **Türshaus:** (Telgter-Straße) Kriege, Rump, Kaufl. a. Lienen.

Bei **Ferd. Renne:** (Ludgeri-Straße) Schürmann a. Iserlohn, Heringloh a. Enniger, Rosenberg a. Lengerich, Kaufl.

Bei **Edelgrim:** (Aegidii-Straße) Deneke u. Sohn, Rector aus Werl. Füsting, Silberarbeiter a. Lüdinghausen. Steinbeck, Fabrikant a. Everinghausen.

Bei **Winckelsett:** Aegidii-Straße.) Frau Dr. Streve mit Tochter aus Gescher. Weyl aus Steinfurt, Hofmann a. Barmen, Petri a. Dortmund, Kaufl. Beckmann, Kaplan a. Rossum. Doepping, Hofprediger a. Coesfeld. Küsterarent, Geistlicher a. Hinnenburg. H. u. E. Kistemaker, Privat. a. Oldenzaal.

Bei **J. Neuhaus:** (Ludgeri-Straße) Dörner a. Mettmann, Heissing aus Wiedenbrück, Kaufl.

Fruchtpreise zu Neuß.

den 25. August 1843. (p. Berl. Sch.)

Weizen	2	Thlr.	20	Sgr.	Stroh p. Schock à 1200 Pf.	5	Thlr.	— Sgr.
Roggen	1	—	20	—	Kleiner Samen	3	—	—
Wintergerste	1	—	11⅔	—	Rüböl p. O. à 282 Pf. o. F.	31	—	15 —
Sommergerste	1	—	11⅔	—	dito p. October 1843	28	—	—
Buchweizen	1	—	25	—	Rübkuch. p. 1000 Stück St.	26	—	—
Hafer	1	—	5	—	Preßkuchen p. 1000 Pf.	25	—	—
Erbsen	2	—	10	—	dito p. October	—	—	—
Rappsamen	3	—	6	—	Gereinigtes Oel	33	—	15 —
Kartoffeln	—	—	13	—	Brandtwein p. Ohm 18 G.	12	—	10 —
Heu p. Cnt. à 110 Pf.	—	—	28	—				